Marie-Sophie Zegowitz

Von: Noé, Thomas
Gesendet: Freitag, 26. Oktober 2018 15:49
An: [redacted]
Cc:

Betreff: WG: Protokoll Gespräche mit den Fraktionen
Anlagen: Gesprächsprotokoll Fraktionssitzungen 18. u.19.10.2018.docx; Beschlossene_Richtlinie_Aufkauf_Bauland_25.06.2018.pdf

Sehr geehrter Herr Pfeffer,

vielen Dank für die Übersendung des Protokolls.

Sie können sicher sein, dass die Verwaltung im Rahmen der anstehenden Beratungen auf das Protokoll (soweit aus unserer Sicht geboten) eingehen wird. So auch z.B. auf die Größe des gültigen FNP und dessen Aussagefähigkeit und Rechtswirkung.

Was mich immer wieder überrascht ist, dass Sie Dinge bewusst oder unbewusst falsch darstellen, obwohl Sie z.B. von mir persönlich die notwendigen Informationen erhalten haben bzw. die Verwaltung und ich Ihnen zugesagt haben, bei weiteren Fragen oder fehlenden Informationen, diese zu beantworten.

Sie können auch sicher sein, dass die Verwaltung in der Drucksache zu Ihren Antragspunkten Ziff.1 – 5 eingehen wird und entsprechende Vorschläge macht.

Schon heute kann ich Ihnen mitteilen, dass auch Sicht der Verwaltung der Antrag Ziff. 4 nicht vorgeschlagen bzw. aufgegriffen wird. Sollte dies gewünscht werden, muss ein Antrag aus der Mitte des Gemeinderates mit entsprechender Antragsberechtigung kommen.

Auch bitte ich Sie mir die Rechtsnorm aus dem Baugesetzbuch zu nennen, die Ihre Forderungen in Ziff. 4 regelt bzw. begründet.

Zum wiederholten Male darf ich Sie auf die „Richtlinie über den Aufkauf von Bauland und über die Vergabekonditionen von Bauflächen für die Alteigentümer der Flächen, Stand 25.06.2018 hinwiesen und habe diese als Anhang nochmals beigefügt. Insbesondere möchte ich Sie erneut auf Ziff. 4 „Rückerwerb von Baugrundstücken" hinweisen. Hieraus ist eindeutig zu erkennen, dass es **nicht stimmt**, dass die Rückerwerber kein Mitspracherecht haben. Was Sie nicht haben ist zu bestimmen oder fordern zu können, welche Größe das oder die Baugrundstücke haben und in welcher Lage diese zugeteilt werden. Dies haben Sie im Übrigen auch beim Umlegungsverfahren nicht. Auch dies habe ich Ihnen persönlich schon mehrfach dargelegt. Was wir, wie beim Umlegungsverfahren aber versuchen ist, die Wünsche der Eigentümer zu berücksichtigen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen auch meine Haltung zur weiteren Vorgehensweise auf diesem Wege nochmals darlegen. Die Eigentümer, welche seinerzeit mit Vorbehalt geantwortet haben wurden bereits angeschrieben und um abschließende Antwort gebeten. Sollten die notwendigen Flächen entsprechend den aktuell gültigen Regelungen nicht erworben werden können, werde ich dies in der Novembersitzung so auch darstellen und wie vom

Gemeinderat beschlossen, die Fläche aus dem FNP an dieser Stelle nehmen lassen und Flächen in Bierlingen oder anderen Starzacher Ortsteilen zur Aufnahme dem Gemeinderat vorschlagen. Wenn es dann auch bei diesen Flächen zu keiner Umsetzung kommt, ist das die Entscheidung der Eigentümer und diese müssen sich dann Gedanken machen und auch die Konsequenzen tragen, warum Ihre Kinder dann eventuell wegziehen müssen oder die Entwicklung von Starzach verzögert oder verhindert wird. Was aus meiner Sicht die schlechteste Lösung wäre ist, dass wir mit der Flächenentwicklung so weiter machen wie bisher.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Noé
Bürgermeister
Tel.: 07483/188-0
Fax: 07483/18833
E-Mail: bmvorzimmer@starzach.de

Gemeindeverwaltung Starzach

Hauptstraße 15
72181 Starzach
Homepage: www.starzach.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE38 6415 0020 0005 0781 85

Raiffeisenbank Oberes Gäu
IBAN: DE35 6006 9876 0073 2080 00

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie die E-Mail drucken.

Starzach 2025
gemeinsam mehr erreichen

Von: Julia Pfemeter
Gesendet: Donnerstag, 25. Oktober 2018 07:43
An: Noé, Thomas [redacted]
Betreff: WG: Protokoll Gespräche mit den Fraktionen

Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 24. Oktober 2018 20:48
An: Julia Pfemeter; Marie-Sophie Zegowitz
Cc: AST; BUCZILOWSKI, Harald; HERTKORN, Tobias; KÜCK, Barbara; KÜCK, Barbara; RILLING, Michael; Rilling, Michael; Vela, Alfredo u. Susanne; VELA, Alfredo; Freiherr, von OW Wachendorf Burkhard; HARTMANN, Annerose; HOCHMANN, Gerhard; SCHMOLL, Waldemar; OBSTFELDER, Monika; KORTE, Stephan
Betreff: Protokoll Gespräche mit den Fraktionen

Sehr geehrter Herr Noé,
sehr geehrte Frau Zegowitz,

in der Anlage schicken wir Ihnen die Protokolle der Gespräche zwischen den Fraktionen und der Interessensgemeinschaft Waschbrunnen IGW. Bei Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Rolf Pfeffer i.A. IGW